
Gemeinde Mainhausen, Montag, 12. Oktober 2015

Durch Spenden der ANWR Kinderhilfe und des Lionsclubs ermöglicht

Zusätzliche Deutschförderung an Mainhäuser Schulen und Kindertagesstätten

Ein Runder Tisch mit den Leitungen der Grundschulen und Kitas im Frühjahr machte es deutlich: Schulen und Kitas in Mainhausen bleiben bei der Förderung von Kindern, die noch nicht oder nur wenig Deutsch sprechen, weitgehend auf sich allein gestellt. Die Grundschulen erhalten zwar vom Staatlichen Schulamt in diesem Schuljahr einige Mittel für zusätzlichen Deutschunterricht, doch die können den Bedarf nicht decken. Dabei ist das Erlernen der deutschen Sprache entscheidend für den Schulerfolg und die Integration der Kinder in ihr alltägliches Umfeld. Aktuell sind von dieser Situation in Mainhausen etwa 15 Kinder betroffen.

Um die Kinder und die Mainhäuser Schulen und Kitas beim für die Integration und den Schulerfolg so wichtigen Erwerb der deutschen Sprache zu unterstützen, wurde das Soziale Netzwerk Mainhausen in Verbindung mit der Gemeinde Mainhausen aktiv und konnte ein Projekt initiieren, das helfen wird, diese unbefriedigende Situation zu verbessern.

An beiden Mainhäuser Grundschulen startete in diesem Schuljahr eine zusätzliche wöchentliche Deutschförderung für alle die Kinder, die noch nicht oder nur wenig Deutsch sprechen. Sie ist auch für die Kinder im letzten Kindergartenjahr offen und verfolgt das Ziel, dass die Kinder lernen, sich im Alltag gut verständigen zu können. Durchgeführt wird die qualifizierte Förderung von der pensionierten Lehrerin Beatrix Schaper. Das Netzwerk und die Gemeinde hätten das Projekt allein nicht stemmen können. Ermöglicht wurde es durch zwei großzügige Spenden vom Lionsclub aus Seligenstadt und der ANWR Kinderhilfe. Beide Organisationen stellten jeweils 1000,- € dafür zur Verfügung.